

STADTTEILNETZWERK STADLAU

Im Stadtteilnetzwerk Stadlau treffen sich Stadlauer*innen um sich über aktuelle Themen des Stadtteils auszutauschen und gemeinschaftsfördernde Projekte umzusetzen. Zum Beispiel die **Neugestaltung des Sportplatzes** in der Konstanziagasse, bei der Jung und Alt mitplanen konnten! Dafür befragte das Netzwerk über 300 Jugendliche aus der Umgebung. Am Aktionstag im Herbst 2019 konnten alle Stadlauer*innen Feedback geben. Im Sommer 2020 wurde der Sportplatz umgebaut – und zwar zu 100 % gemäß dem Ergebnis der Bürger*innenbeteiligung. Seit September 2020 wird der Sportplatz wieder intensiv genutzt.

Auch der **Bauernmarkt Stadlau** wird von der AgendaDonaustadt betreut. Freitags stehen die Marktstandler*innen, wöchentlich von 8 bis 12:30 Uhr abwechselnd im Stadlauer Park oder auf der Piazza STAR22.

Schauen Sie vorbei – Sie unterstützen regionale Produzent*innen und werden mit frischen und regionalen Schmankerln belohnt!

GEMEINSCHAFTSGÄRTEN

Im **Gemeinschaftsgarten Norwegerviertel** an der Wulzendorfstraße/Stavangergasse gärtnern rund 29 Donaustädter Familien ökologisch und nachbarschaftlich. Aus Ribiseln machen sie Marmelade oder aus Basilikum schmackhaftes grünes Pesto. Sie kümmern sich um die Gemeinschaftsflächen, den Kompost und die Naschhecke, die auch Passant*innen zum Beeren-Naschen einlädt.

Auch in **Stadlau** entstand 2020 ein Gemeinschaftsgarten: Die Gärtner*innen vom „**Stadt-gemüse22**“ gründeten mit vereinten Kräften einen Verein, schlugen einen Brunnen und können nun jedes Jahr ihre Ernte genießen.

Die Gartengemeinschaften sind selbstständige Vereine. Durch die „Beet-Rotation“ kommen immer wieder neue Menschen in den Genuss, ihre eigenen Lebensmittel in Gemeinschaft zu produzieren.

RADAGENDA DONAUSTADT

Damit sich viele Menschen aufs Radl schwingen statt mit dem Auto zu fahren, braucht es gute Radverbindungen. Das Team der Radagenda22 setzt sich genau dafür ein.

Im Sinne des Verkehrsmasterplans Wien 2003 haben sich die engagierten Radler*innen zum Ziel gesetzt, die **Rad-situation in der Donaustadt zu verbessern**. Dazu arbeiten sie intensiv mit der Bezirksverwaltung und der ARGUS Transdanubien zusammen. So ist zum Beispiel die schnelle Nord-Süd Radroute entlang der Breitenleer Straße via Seestadt zur Donauinsel entstanden.

Für die Gruppe ist es besonders wichtig, das Radfahren als Alternative zum Auto zu propagieren – für ein gutes und ausgewogenes Miteinander von Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und Autofahrer*innen!

Nach ihren unzähligen wertvollen Hinweisen zur Verbesserung der Radinfrastruktur in der Donaustadt wurde die Radagenda22 seitens des Bezirks dazu eingeladen, ihr Wissen und ihre Ideen beim aktuellen **Radkonzept für die Donaustadt** einzubringen.

STADTTEILNETZWERK BREITENLEE

Breitenlee hat noch immer seinen dörflichen Charakter bewahrt. Es gibt viele Felder und Grünflächen, aber weil die Stadt wächst, wird auch viel gebaut. Hier setzt das Stadtteilnetzwerk Breitenlee **drei Schwerpunkte**: Menschen zusammenbringen, die öffentlichen (Grün-) Räume verbessern und Verständnis für die Land(wirt)schaft wecken.

Das traditionelle Maibaumaufstellen und die „Punschhaltestelle“ am Breitenleer Anger sind mittlerweile fixe Events im Breitenleer Veranstaltungskalender. Hier kommt gefühlt ganz Breitenlee zusammen!

Die Aktiven im Stadtteilnetzwerk haben sich in den vergangenen Jahren besonders um den **Norbert-Scheed-Wald** gekümmert. Mit dem 10. Wiener Stadtwanderweg machen sie dieses Naherholungsjuwel gut nutzbar für alle. Ein gutes Miteinander von Landwirt*innen und Erholungssuchenden im Gebiet ist ihnen dabei besonders wichtig.

Ihnen liegt Breitenlee am Herzen? Kommen Sie zum Stadtteilnetzwerk!

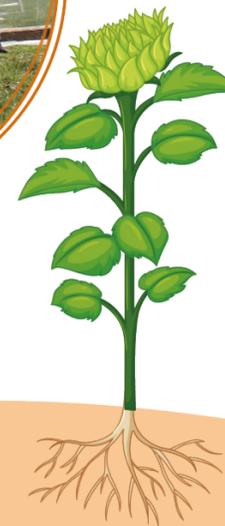
BILDUNGSWERKSTATT BARBENHÄUFEL

Wissen über **nachhaltige Lebensstile** wächst, wenn wir es teilen. In der Bildungswerkstatt Barbenhäufel gibt es Raum und Möglichkeiten für ganz unterschiedliche Bildungsangebote. Die Gruppe schafft einen Ort, an dem Menschen kostenlos oder zu sehr niedrigen Beträgen voneinander lernen können. Die AgendaDonaustadt und die kleine Stadtfarm laden alle ein, diesen Ort mit Angeboten und Wissen zu füllen.

Was gibt es hier? Einen großen Garten, eine Jurte, einen Seminarraum, Indoor- und Outdoorküche, das Café „im Leo“ und eine herzliche Atmosphäre. Von Gemüsebaukurs bis Yogaklasse ist hier vieles möglich.



Sie möchten Ihr Wissen teilen oder Workshops organisieren? Am Barbenhäufel sind Sie richtig!



ERHOLUNG IN DER NEUEN LOBAU

Im Paradiesgartl und am Lobauwegerl blühen Selbstorganisation und Eigenverantwortung auf: Die Lobauvorländer*innen gestalten ihr Lebensumfeld selbst mit. Sie planen, pflanzen und pflegen gemeinsam ihre eigenen kleinen Erholungsgebiete. Spazieren Sie doch mal vorbei, oder kommen Sie z.B. zu Ernte-Picknicks oder Kräuter-Spaziergängen. Malven, Ringelblumen und wilder Amaranth sind nur einige **Wiesenschatze am Lobauwegerl**.

Die **Experimentierfreude im Paradiesgartl** ist groß: Selbst umgebaute Müllcontainer sind jetzt Hochbeete für Salat und Chili! Um sie zu finden, gehen Sie am besten mit ein paar frisch gepflückten Cherrytomaten vom Gemüsebeet links an den üppigen Himbeerstauden vorbei. Mit etwas Glück können Sie am Weg die blauschwarz schimmernde Holzbiene oder andere Tiere entdecken, die in dem Naturparadies zuhause sind.

In den trockenen Sommermonaten koordinieren engagierte Gärtner*innen das Gießen in einer WhatsApp Gruppe. **Gartln Sie mit!**



AGENDA DONAUSTADT

Gemeinsam - Nachhaltig - Wachsen!

Bürger*innenbeteiligung für nachhaltige Bezirksentwicklung

Mitreden,
Mitarbeiten,
Mitgestalten!

LA21 PLUS
Lokale Agenda
DONAUSTADT



AGENDA DONAUSTADT DAS SIND WIR GEMEINSAM!

In der AgendaDonaustadt können die Donaustädter*innen ihren Stadtteil mitgestalten. So wird der Bezirk noch gemeinschaftlicher, nachhaltiger und bunter!

Wir, das Team der AgendaDonaustadt, unterstützen Donaustädter*innen bei Projekten in ihrem Grätzl. Wir begeistern, begleiten, vernetzen, vermitteln und sind Sprachrohr zur Öffentlichkeit und zur lokalen Politik.

Zum Glück gibt es viele Menschen im Bezirk, die Projekte starten oder in den aktiven Gruppen mitmachen. **Engagierte Bewohner*innen sind DIE treibende Kraft für nachhaltige Entwicklung.** Sie setzen spannende, innovative und wichtige Projekte um. Wir unterstützen die Agenda-Aktiven dabei seit über 17 Jahren. Für die nächsten Jahre lautet unser Motto: **„Gemeinsam – Nachhaltig – Wachsen!“**

Das Team der AgendaDonaustadt:
Andrea Dobersberger, Vicki Matejka, Carina Krausler, Kirsten Förster und Hannes Posch



Die AgendaDonaustadt ist vom Verein „Lokale Agenda 21 Wien“ beauftragt. Dieser bemüht sich um Bürger*innenbeteiligung für nachhaltige Entwicklung in ganz Wien. Finanziert wird das Projekt zu je 50% von der **Stadt Wien** und dem **Bezirk Donaustadt**.

In der **„Steuerungsgruppe“** arbeiten engagierte Bewohner*innen, Politiker*innen und Personen aus der Verwaltung intensiv zusammen. Die Mitglieder unterstützen sich gegenseitig, damit ihre Projekte gelingen. Sie entscheiden gemeinsam über den weiteren Verlauf der AgendaDonaustadt.



„Als Bezirksrätin ist es mir ein besonderes Anliegen zur nachhaltigen Entwicklung unserer Donaustadt beizutragen. Am besten funktioniert das, wenn Menschen auf Augenhöhe gemeinsam im Dialog sind und vielseitige und auße-rgewöhnliche Projekte umsetzen. So wird unsere Donaustadt noch lebenswerter.“

Cornelia Trinko,
Agendabeauftragte der Donaustadt

Wir freuen uns auf noch mehr gemeinsame Aktionen und Projekte für nachhaltiges Zusammenleben im Bezirk. DANKE an alle Mitwirkenden.

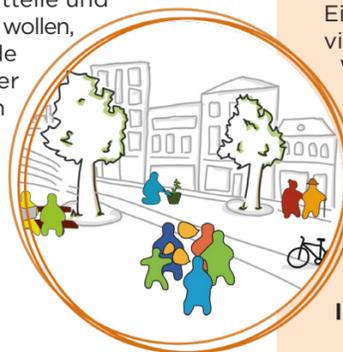
Lesen Sie hier, wie die Agenda-Aktiven die Veränderung, die sie sich wünschen, gemeinsam in die Tat umsetzen.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil der AgendaDonaustadt zu werden. Gestalten Sie Ihren Stadtteil mit!

AUSZUG AUS DEM LEITBILD DER AGENDA DONAUSTADT

„Unser Lebensraum ist unsere Zukunft“

Wir wollen nachhaltige Stadtteile und Lebensräume erreichen. Wir wollen, dass unsere Lebensumstände und die Umweltqualität in der Donaustadt erhalten bleiben und sich nachhaltig weiterentwickeln. Die Donaustädter*innen sollen sich im Bezirk wohl und zuhause fühlen.



„Wir tun miteinander, nicht gegeneinander“

Wir arbeiten gemeinwohlorientiert, partnerschaftlich und überparteilich. Bewohner*innen der Donaustadt finden zusammen und kommen gemeinsam ins Handeln. Dies fördern wir durch Dialog und Kooperation.

„Wir wollen Spuren hinterlassen“

... freudvoll, langfristig und kooperativ. Folgende Prinzipien leiten uns dabei: Aus persönlichem Antrieb tun wir Dinge, die für alle wichtig sind. Wir hören alle Meinungen an und finden dadurch zu tragbaren Lösungen. Wichtige Entscheidungen treffen wir gemeinsam. Unsere gute Arbeit soll für alle sichtbar sein und weitergetragen werden. Erfolgreich sind wir, wenn die Aktiven in den Agenda-Gruppen und Projekten dranbleiben und neue Projekte entstehen.



Das **vollständige Leitbild** der AgendaDonaustadt finden Sie mit diesem QR-Code.



SCHWERPUNKTE

Schwerpunkt „Nahrungsquelle Donaustadt“

Eine Besonderheit der Donaustadt sind ihre vielfältigen Nahrungsquellen. Fast die Hälfte der Wiener Acker-, Garten- und Weinbauflächen befinden sich in diesem Bezirk! Außerdem gibt es immer mehr landwirtschaftliche Projekte aus der Zivilgesellschaft.

Die AgendaDonaustadt möchte durch unterschiedliche Angebote dazu beitragen, Menschen den **Wert von Lebensmitteln** bewusst zu machen und ihr Wissen über **lokale Versorgungsmöglichkeiten** zu fördern.

Machen Sie bei einem Agenda-Lebensmittelprojekt mit! Zum Beispiel:

- Füllen Sie als Lebensmittelretter*in den **„Grätzlkühlschrank“** in der VHS Bernoulli-straße, der von allen Menschen genutzt werden kann.
- **Garteln Sie mit!** Im Paradiesgartl, am Lobauwegerl oder im Obsthain auf der Donauinsel können sich Bewohner*innen um Obstbäume kümmern und selbst die Früchte ernten. Oder in den Gemeinschaftsgärten selbst Beete bepflanzen.
- Sie haben Ernte-Überschüsse? Die Initiative **„Zu viel? Wir teilen gerne“** lädt Sie ein, Ihre Gartenernte mit der Nachbarschaft zu teilen.

Außerdem bietet Ihnen unsere Direktvermarktungs-Broschüre einen Überblick über die lokale Landwirtschaft, wo Sie einkaufen oder sogar mitlandwirtschaften können. Mit diesem QR-Code kommen Sie zur **Direktvermarktungs-Broschüre**.



Schwerpunkt „urbane Land(wirt)schaft“

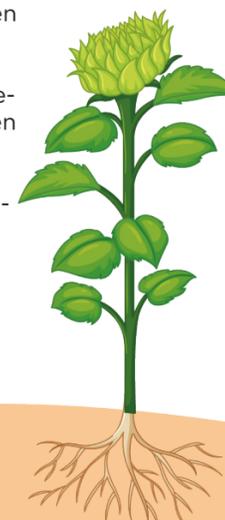
In der Donaustadt prallen Land- und Stadtleben manchmal aufeinander. Die AgendaDonaustadt bemüht sich mit unterschiedlichen Projekten den **Dialog zwischen Bewohner*innen und Landwirt*innen** zu fördern.

Zum Beispiel mit Rad-Touren durch das landwirtschaftlich geprägte Erholungsgebiet „Norbert Scheed Wald“ oder mit dem Ideen-Forum „Lebensmittelpunkt Donaustadt“, bei dem sich interessierte Menschen zu dem Thema austauschten.

Übrigens: Auf Social Media portraituren wir landwirtschaftliche Tätigkeiten in der Donaustadt und stellen spannende Projekte vor. Schauen Sie auf Instagram oder Facebook vorbei!

Schwerpunkt „Junge Donaustädter*innen“

Mit der Initiative **„Bildungsgrätzl Aspern“** vernetzen sich Bildungs- und Jugendeinrichtungen um sich gegenseitig zu unterstützen. Der Übergang zwischen Schulstufen gelingt leichter, wenn es vorab schon Kennenlertage gab. Interessante Weiterbildungsangebote für Pädagog*innen werden geteilt. Im Herbst 2020 füllten Künstler*innen aus mehreren Schulen und dem Pensionisten-Wohnhaus Aspern eine tolle Ausstellung zum Thema „Corona und ich“.



OBSTSTADT WIEN

Was wäre, wenn die Wiener*innen beim Spazieren ihr gesundes Obst selbst von den Bäumen pflücken könnten?



In den Obstparks an der Alten Donau und auf der Donauinsel pflanzen engagierte Menschen Obstbäume und haben damit den Boden für diese Vision bereitet. Die Baumpat*innen werden ihre Schützlinge auch in den nächsten Jahren betreuen und pflegen.

Der Verein Obststadt Wien möchte Menschen in ganz Wien die Möglichkeit geben, Obstbäume für alle zu pflanzen und zu pflegen. Die nächsten Obstparks sind schon in Planung, viele Menschen haben sich bereits angemeldet. Die Obstbäume können Sie in der digitalen „Fruitmap“ finden: **wien.obststadt.at**

Durch die Baumpat*innen und das Prinzip **„Obst für ALLE“** kann sich die Haltung der Städter*innen zu Selbstversorgung und geteilten Lebensmitteln verändern. Die Pat*innen werden zu **Stadtgestalter*innen** und Wien zur „enkel*innengerechten Stadt“.

Baumpat*in sein, ist eine schöne Aufgabe. Melden Sie sich gerne bei uns an!

GESTALTEN SIE MIT!

Sie möchten die Lebensqualität in der Donaustadt verbessern und haben eine gute Idee für ein nachhaltiges Projekt? Wir unterstützen Sie dabei! Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder besuchen Sie uns auf einer Agenda-Veranstaltung im Bezirk!

KONTAKT

agendadonaustadt.at

/LA21Wien

/agendadonaustadt

Tel: 01/ 585 33 90 24

info@agendadonaustadt.at

Projektbüro: PlanSinn
Planung & Kommunikation GmbH
Zollergasse 18-20/Tür 3
1070 Wien

